

Nordrhein-Westfalen erinnert an Frauenpersönlichkeiten, welche die Geschichte des Bundeslandes entscheidend mitgeprägt haben.

FrauenOrteNRW - Bettina Heinen-Ayech als große Künstlerin und historische Persönlichkeit ausgewählt.



*Bettina Heinen-Ayech;
Stadtvedute von Guelma, Algerien; Aquarell auf Papier, 1985
© Haroun Ayech*

Vor wenigen Jahren wurde die Solinger Künstlerkolonie „Schwarzes Haus“ in die Kulturroute des Europarats, die „Impressionism Routes“, aufgenommen. Dieser Auszeichnung folgt nun eine weitere, hochverdiente Wertschätzung:

ihrer Karriere als Malerin - jetzt in den Kreis der 'FrauenOrteNRW' aufgenommen. Das gleichnamige Projekt ist noch jung: Initiiert wurde es im Oktober 2023 durch den 'Frauenrat NRW e.V.', einem Zusammenschluss aus rund fünf-

Frauenpersönlichkeiten des Bundeslandes zu würdigen. In ihrer Eigenschaft als große Künstlerin und als wichtigste Protagonistin der Solinger Künstlerkolonie wurde Bettina Heinen-Ayech hierfür ausgewählt. Zugleich wird